

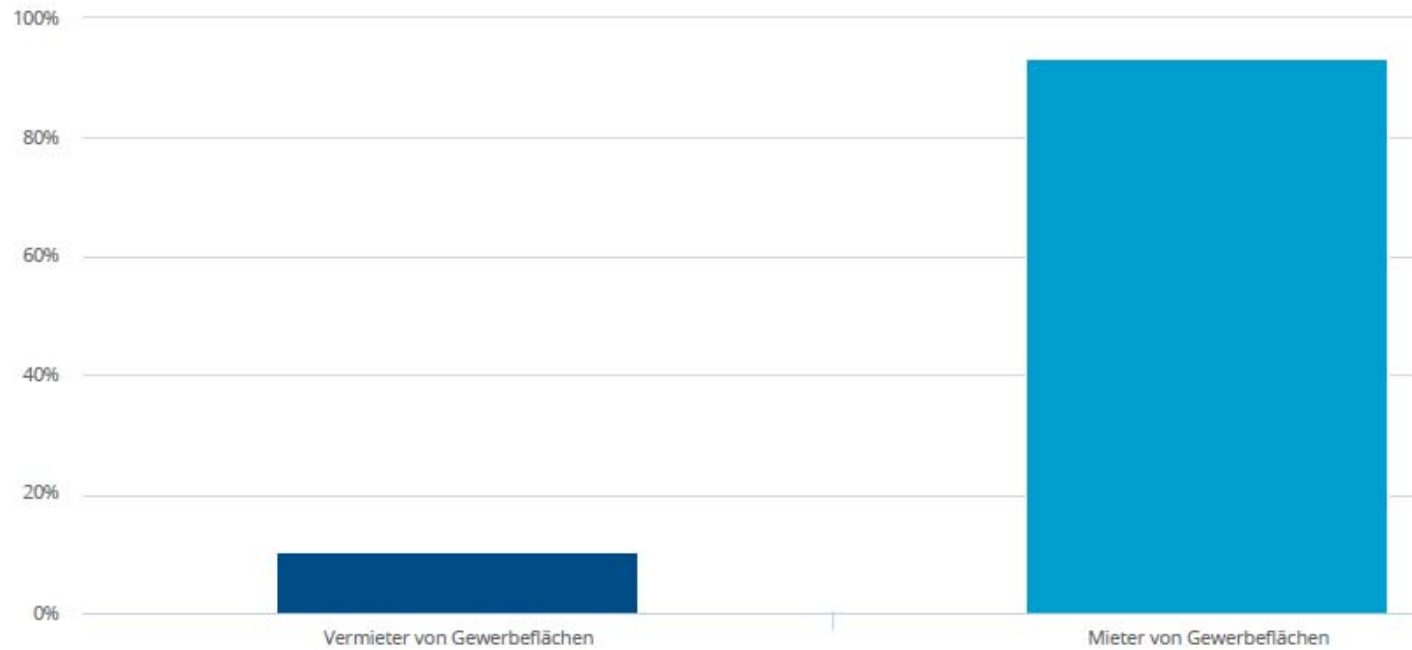


ERGEBNISSE

Corona Umfrage

Zu Gewerbemieten

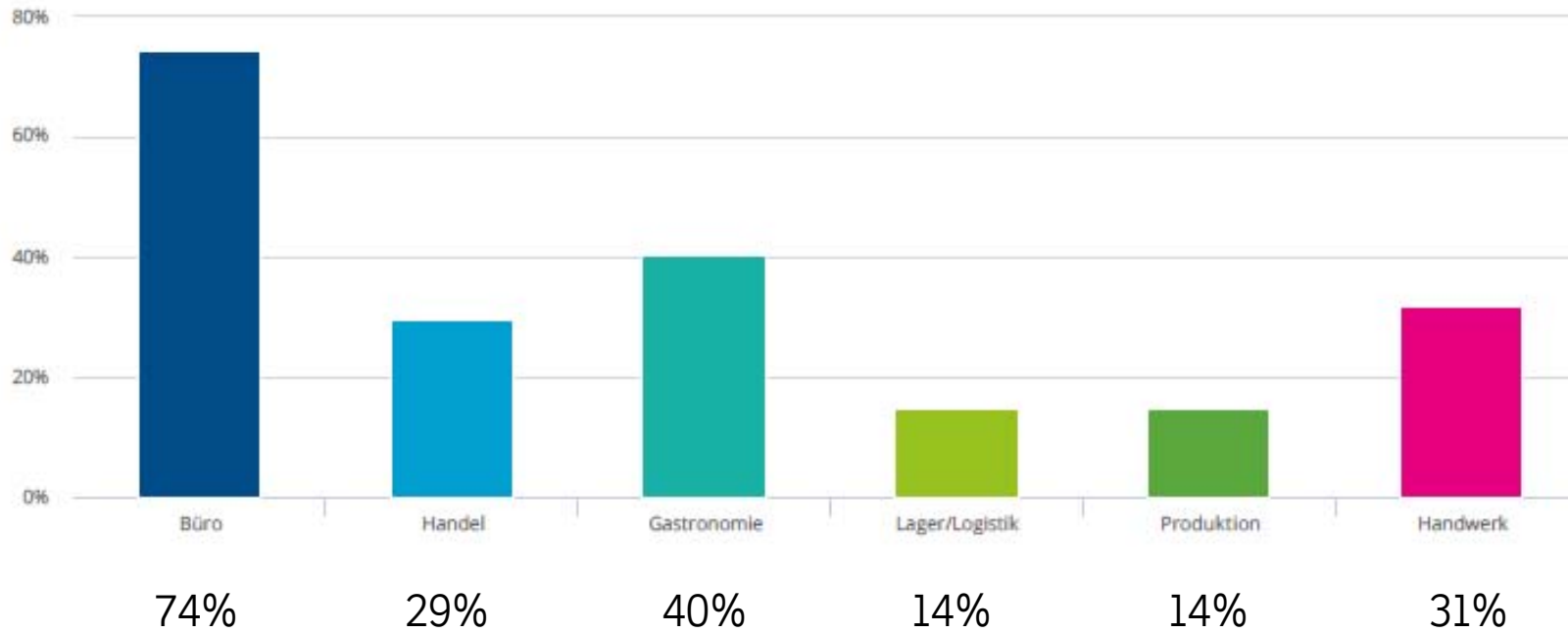
Teilnehmerstruktur



Vermieter – 10,23 %
Mieter – 93,44 %

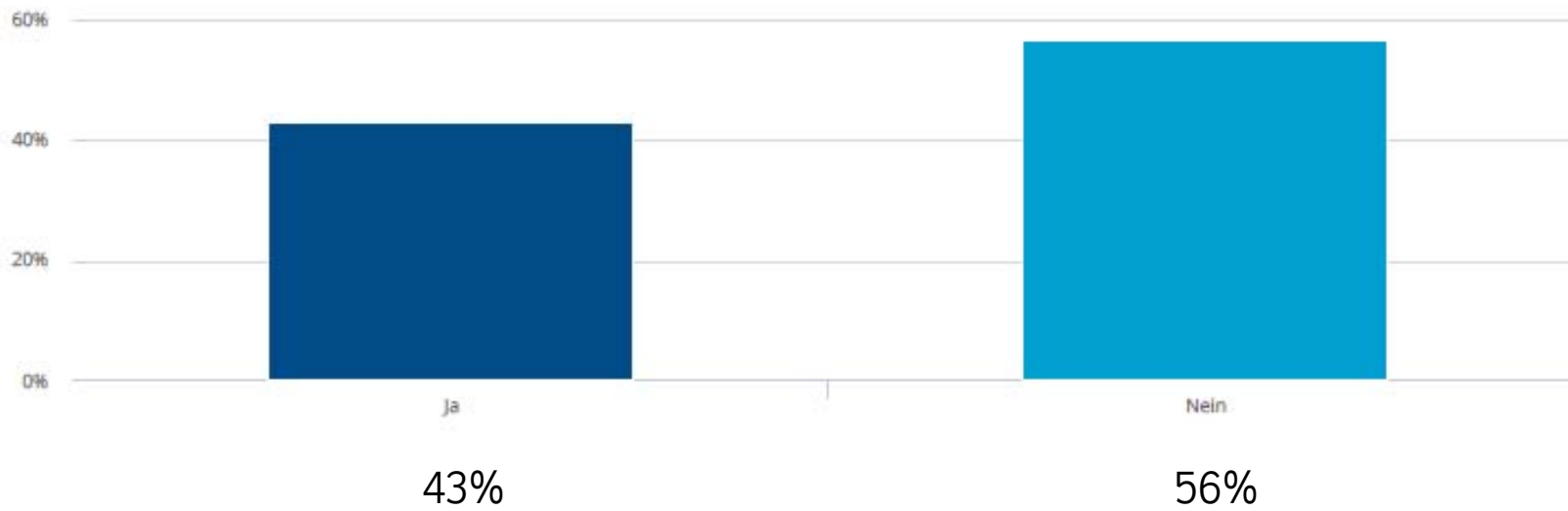
I. Vermieter

Welche Form von Gewerbeflächen bieten Sie an?



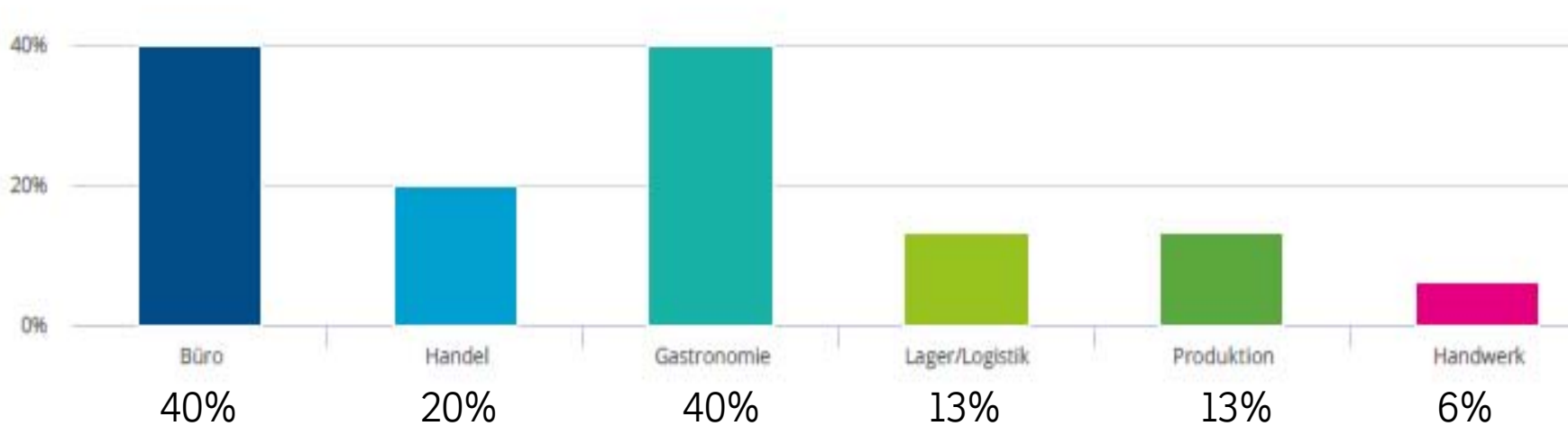
I. Vermieter

Verzeichnen Sie aufgrund von Corona sinkende Mieteinnahmen aus der Gewerbevermietung?



I. Vermieter

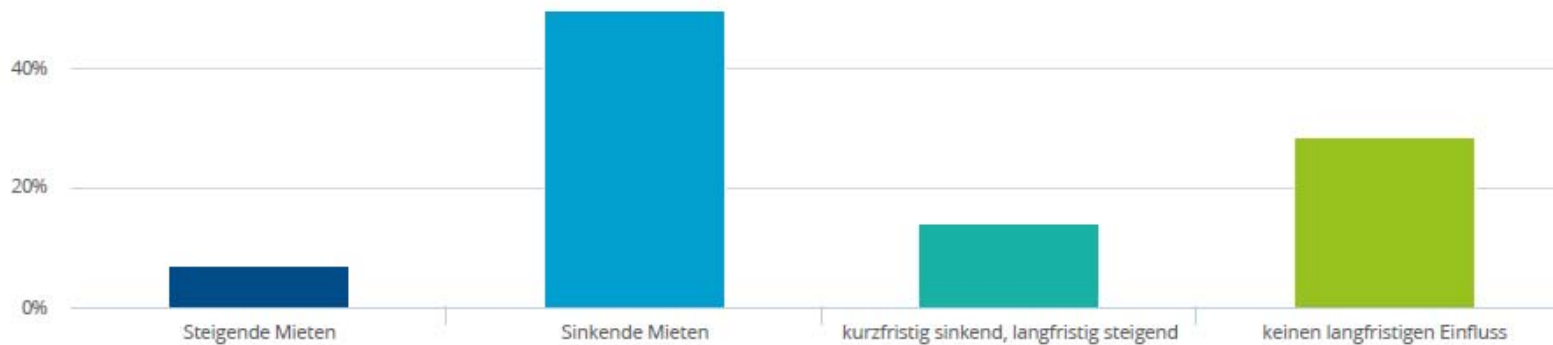
In folgenden Bereichen sind die Gewerbemieteinnahmen gesunken:



Deutliches absinken der Gewerbemieteinnahmen im Bürosegment und in der Gastronomie!

I. Vermieter

Wie werden sich Ihrer Meinung nach die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise auf den Gewerbemietmarkt niederschlagen?

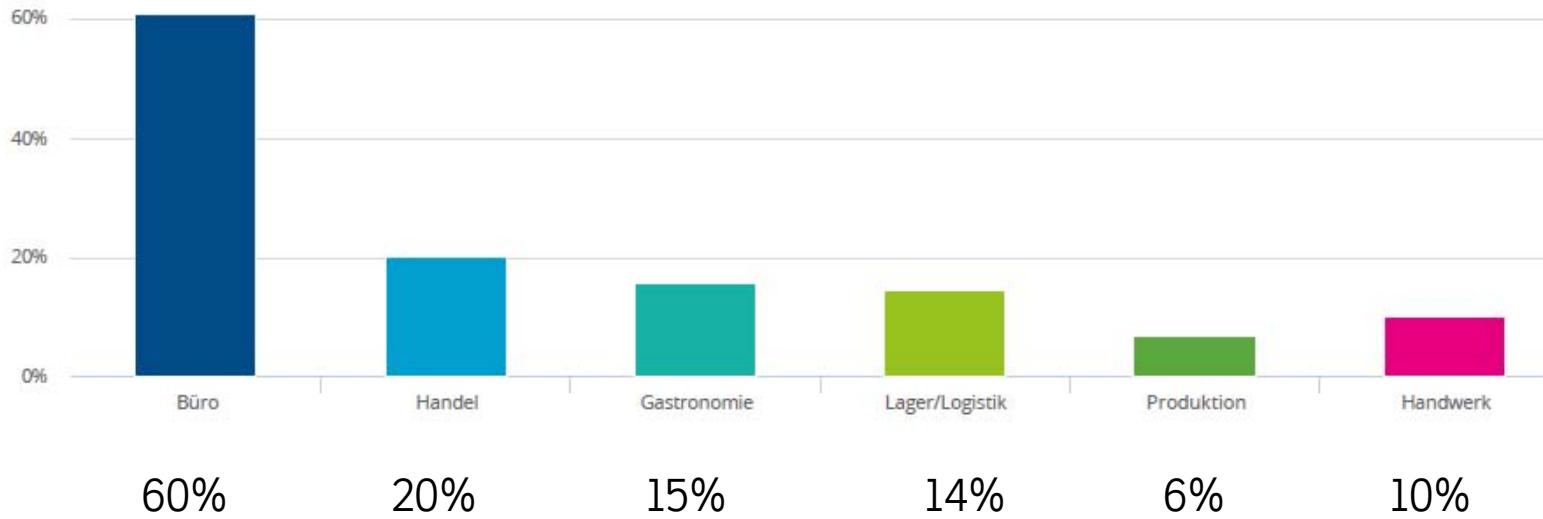


50 % der Vermieter meint, dass die Coronakrise zu sinkenden Gewerbemieten führen wird!

1. Steigende Mieten	7%
2. Sinkende Mieten	50%
3. Kurzfristig sinkend, langfristig steigend	14%
4. Keinen langfristigen Einfluss	28%

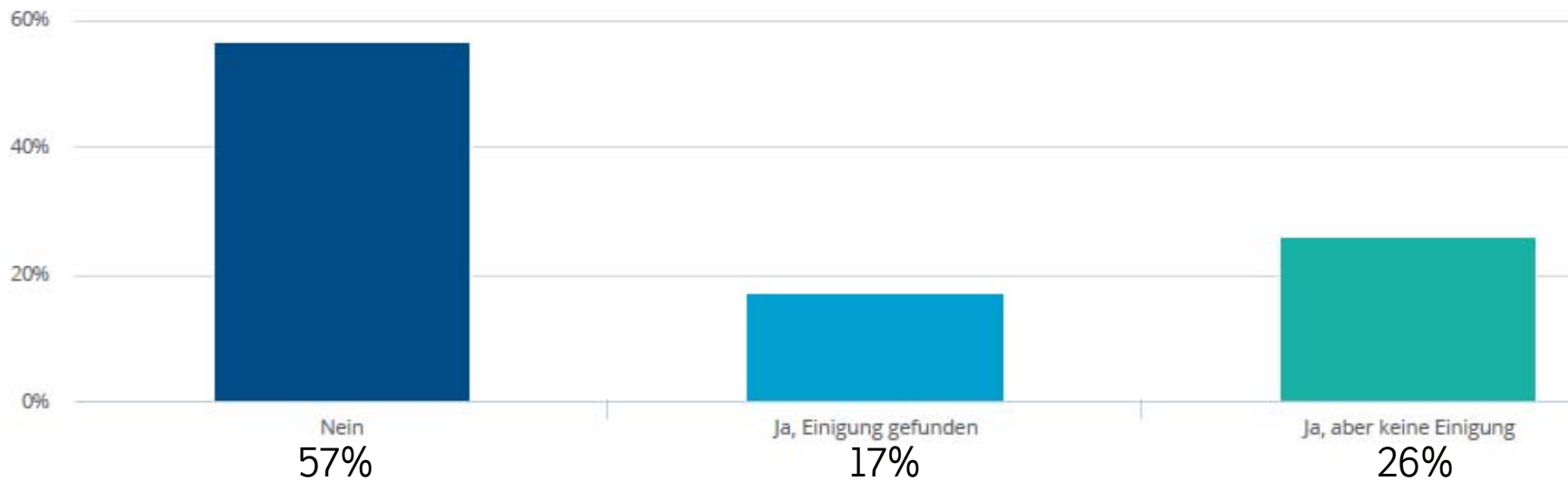
II. Mieter

Welche Form von Gewerbeflächen haben Sie angemeldet?



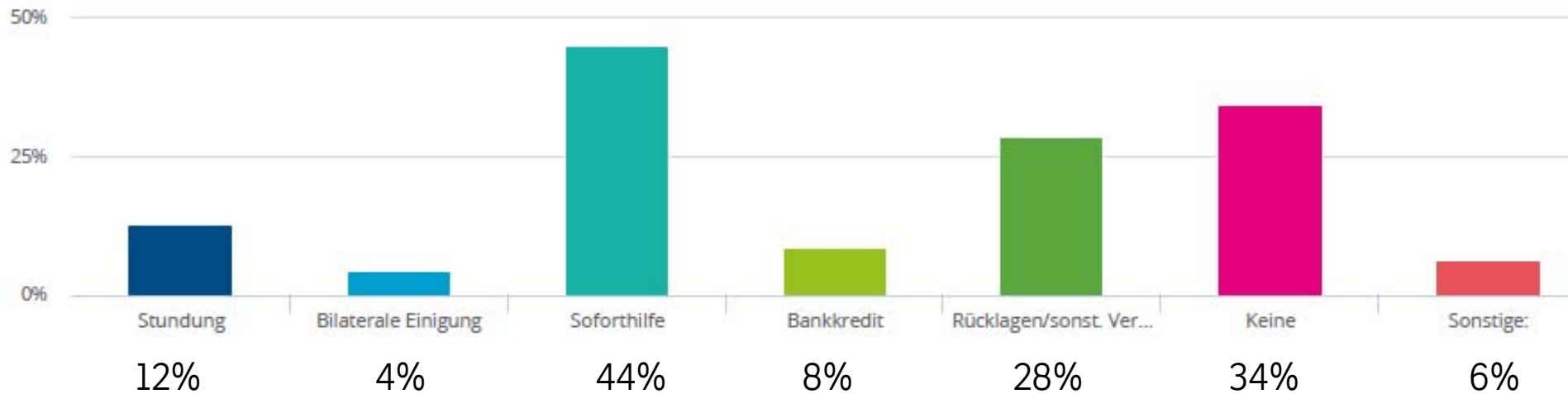
II. Mieter

Sind Sie aufgrund von Corona in Kontakt mit Ihrem Vermieter getreten und konnten Sie eine einvernehmliche Einigung erzielen?



II. Mieter

Um während der Corona-Krise Ihre Mietzahlungen leisten zu können, musste Sie auf welche der folgenden Instrumente zurückgreifen?



- Auffällig ist, dass die Soforthilfen sehr gut liefen, viele Mieter aber auch auf eigene Rücklagen zurückgreifen mussten
- Bankkredite und Stundungen waren nicht so gefragt

III. Hauptaussagen:

- Die Vermieter gehen von sinkenden Gewerbemieten durch die Krise aus!
- Der Großteil der Mieter greift auf Soforthilfen zurück, um durch die Krise zu kommen.
 - Diese sollten auch in Zukunft flexibel einsetzbar sein, da sie das wirksamste Mittel darstellen.
- Bankkredite und Stundungen sind für Mieter nicht attraktiv genug. Hier muss es auf politischer Ebene Nachbesserungen geben, um Mieter weiter entlasten zu können.
- Der Aufruf von vielen Seiten doch auf bilaterale Einigungen zu setzen klappt zu wenig.